

Stadtteilschule Bahrenfeld

Integrative Stadtteilschule für kooperatives Lernen in Hamburg



Informationen

Wahlpflichtunterricht ab Jahrgang 7



10 Fragen zum Wahlpflichtunterricht

1

Was ist der Wahlpflichtunterricht?

Vom 7. Schuljahr an hat nicht mehr jede Schülerin und jeder Schüler dieselben Fächer, jeder muss sich 3 Fächer aus einem Fächerangebot auswählen. Diese Fächer bilden den Wahlpflichtunterricht.

2

Gelten die Wahlpflichtfächer als Nebenfächer?

Nein! Die Leistungen im Wahlpflichtunterricht haben dasselbe Gewicht wie im Pflichtunterricht. Für den Abschluss nach Klasse 10 zählen sie wie jedes andere Fach.

3

Welche Fächer kannst Du wählen?

Du hast ab der 7. Klasse drei Wahlpflichtfächer. Du kannst aus den folgenden Fächer wählen:

- ✓ *Arbeitslehre*
- ✓ *Bildende Kunst*
- ✓ *Französisch*
- ✓ *Informatik*
- ✓ *Medien*
- ✓ *Mode + Textil*
- ✓ *Musik*
- ✓ *Natur und Technik*
- ✓ *Philosophie*
- ✓ *Spanisch*
- ✓ *Religion*
- ✓ *Theater*

4

Wird im Wahlpflichtunterricht nach Leistung differenziert?

Nein! In einer Wahlpflichtgruppe kommen Schülerinnen und Schüler mit gleichen Fachinteressen zusammen. Dieses gemeinsame Interesse stellt schon eine Auswahl von Schüler*innen dar, die besondere Leistungen erwarten lassen.

5**Wer sollte die zweite Fremdsprache wählen?**

Wenn du dich für Sprachen interessierst und keine Schwierigkeiten in Englisch hast, solltest du über die Wahl einer zweiten Fremdsprache unbedingt nachdenken. Wer Fremdsprachen beherrscht, hat in manchen Bereichen des Lebens bessere Chancen. Unser Sprachenangebot: Spanisch oder Französisch ab Klasse 7. Für die erfolgreiche Teilnahme sind mindestens befriedigende Leistungen Englisch erforderlich.

6**Welche Bedeutung hat die zweite Fremdsprache für den Mittleren Schulabschluss?**

Für einen erfolgreichen Abschluss nach Klasse 10 ist eine zweite Fremdsprache nicht erforderlich.

7**Welche Bedeutung hat die zweite Fremdsprache für das Abitur?**

Wenn du das Abitur machen willst, musst du eine zweite Fremdsprache erlernen. Es ist für dich sinnvoll, schon in der 7. Klasse mit der zweiten Fremdsprache zu beginnen, weil du dann in der Oberstufe entlastet bist.

8**Welchen zeitlichen Umfang hat der Wahlpflichtunterricht?**

Die Wahlpflichtfächer im Jg. 7 werden mit zwei Stunden pro Woche unterrichtet. Der Fremdsprachenunterricht wird mit vier Stunden wöchentlich unterrichtet.

9**Können die Wahlpflichtfächer gewechselt werden?**

Die Wahlpflichtfächer werden für ein Jahr gewählt. Ab dem 8. Schuljahr werden die Profilklassen eingeführt und es gibt Neuwahlen. Die Fremdsprachen werden **nicht neu gewählt**, sie werden von Klasse 7 bis 10 im WP-Block I unterrichtet.

10**Welche Inhalte werden in den einzelnen Fächern angeboten?**

Der WP-Unterricht im 7. Schuljahr dient der Orientierung, für die Neuwahlen zum 8. Schuljahr werden ausführliche Informationen folgen.

Wahlverfahren

In diesem Jahr wählst du für ein Schuljahr Fächer aus drei verschiedenen Blöcken aus.

Im Block I sind die Fremdsprachen^{*)} enthalten.

Im Block II „Künste“ entscheidest du dich für eines der Fächer: Bildende Kunst, Mode-Design, Musik oder Theater.

Im Block III entscheidest du dich für Religion oder Philosophie, hier musst du nur einen Wunsch angeben.

Diese Fächer werden bis zur 10. Klasse nur im WP-Bereich unterrichtet, also nicht im Klassenverband.

Wichtiger Hinweis:

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Fremdsprachenunterricht sind mindestens befriedigende Leistungen in Englisch.

Wie wird gewählt?

Du bekommst einen Wahlzettel.

Du musst aus den WP-Fächern I und „Künste“ jeweils zwei Wünsche angeben.

Folgende Kurse stehen zur Wahl:

WP-Fächer I (2-std.)	WP-Künste (2-std.)	WP- Religion/Philosophie (2-std.)
Arbeitslehre	Bildende Kunst	Religion
Französisch*	Mode-Design	Philosophie
Informatik	Musik	
Medien	Theater	
Natur und Technik		
Spanisch*		

*) Die Fremdsprachen werden 4-stündig unterrichtet.

Arbeitslehre

Im Jahrgang 5 und 6 hast du dir schon einen Überblick über 4 wichtige Bereiche des Faches Arbeitslehre verschafft:

1. Hauswirtschaft und Ernährung
2. Metall-Technik
3. Holz-, Papp-, Papiertechnik
4. Textil-Technik

In allen vier Bereichen geht es darum, genau zu arbeiten, damit deine Produkte eine gute Qualität haben.

Was kannst du im Wahlpflichtunterricht Arbeitslehre erlernen?

Wir nennen hier für alle vier Werkstätten Beispiele. Die genauen Themen hängen jeweils von deinem Fachlehrer und der Lerngruppe ab.

1. Bereich: Hauswirtschaft und Ernährung

Du erlernst die Grundsätze für eine ausgewogene Ernährung und planst den Lebensmitteleinkauf für ein selbst gewähltes

Rezept. Du lernst als Verbraucher kritisch zu sein und die Qualität der Lebensmittel genau unter die Lupe zu nehmen.

Du diskutierst mit deinen Mitschülern über die Vorteile von frischer Zubereitung, von Halbfertig- und Fertigprodukten. Natürlich spielt auch das Geld eine Rolle: Wie viel müsste ein Muffin kosten, wenn du ihn mit deiner Schülerfirma gewinnbringend verkaufen möchtest?

Du kochst im Team anfangs nach Rezept, später seid ihr herausgefordert, eure eigenen Ideen von wohlschmeckenden Speisen einzubringen.

2. Bereich: Metall

Du lernst Gegenstände aus Metall anzufertigen, z. B. einen Flaschenöffner, einen Kerzenständer sowie Gebrauchsgegenstände aus Lochblechen. Du wirst auch in die Arbeit mit dem Punktschweißgerät eingewiesen.

3. Bereich: Holz, Pappe, Papier, Kunststoff

Erinnerst du dich noch an den Zettelkasten? Wir werden nun anspruchsvollere Werkstücke fertigen, z. B. Schatullen, Federkasten usw.

Du lernst Vorrichtungen und Werkzeuge herzustellen, die uns qualitätsbewusstes Handwerkern möglich machen, z. B. Halte- und Montagegriffe (auch für den Akku-Schrauber)

Du stellst selbst Gegenstände her, die du für dein Zimmer gebrauchen kannst, z. B. einen Bilderrahmen, einen Leseständer, eine Pinnwand oder einen Werkzeugkasten.

4. Bereich: Textil

Du lernst mit der Nähmaschine zu nähen und erwirbst den Nähmaschinenführerschein. Danach kannst du dir eine Boxer-Shorts, eine Tasche oder ein anderes Textiles Produkt nach deinem eigenen Entwurf nähen.

Wer sollte das Fach wählen?

- Bist du bereit vor einer Arbeit in aller Seelenruhe zu überlegen, was du bedenken musst, um ein Produkt von guter Qualität herzustellen? (z.B. Einkauf, Kosten und Arbeitsschritte für die Zubereitung von Pizza planen)?
- Kannst du mit großer Ausdauer an einem Werkstück arbeiten (z.B. Schleifen)?
- Hast du Spaß präzise und handwerklich genau zu arbeiten (z.B. bündig zu leimen)?
- Bist du in der Lage auch theoretisch zu arbeiten, d. h. schriftlich zu planen, Skizzen anzufertigen, Berechnungen anzustellen?
- Bist du in der Lage, demonstrierte Arbeitsverfahren selbstständig auszuführen?

Wenn du diese Fragen ehrlich und eindeutig mit JA beantworten kannst, kommt Arbeitslehre für dich als Wahlpflichtfach in Frage.

Bildende Kunst

Wir lernen den Blick der Künstler aus Gegenwart und Vergangenheit auf sich selbst und die Welt kennen. Was interessiert sie am Zusammenleben der Menschen, wie betrachten sie die Welt der Dinge, wie denken sie über unsere Geschichte nach, durch welche künstlerischen Techniken gestalten und verändern sie die Natur, welche Zeichen, Schriften, Logos und neue Formen erfinden sie für die Gebrauchsgegenstände, welche Medien benutzen sie um ihre Weltsicht zu gestalten.

Genau wie die Künstler setzen wir uns im Wahlpflichtbereich Kunst mit unserer gestalteten Umwelt auseinander. Wir denken über die Welt des Sichtbaren nach und stellen sie dar, so wie wir sie sehen. Auch unsere Empfindungen und Vorstellungen wollen wir bildlich darstellen.

Was wollen wir erreichen?

Du lernst,

- eigene Ideen zu bestimmten Themen zu entwickeln
- diese Vorstellungen mit unterschiedlichen Materialien und Techniken auszudrücken
- zu verstehen, wie andere Menschen früher und heute ihre Sicht der Welt in Bildern, Zeichen und Objekten ausgedrückt haben
- deine Arbeit in Ruhe zu planen, zu beurteilen und auszustellen

Was machen wir?

- Wir zeichnen mit Bleistift, Kohle, Kreide, Buntstift, Scriptol und Feder.
- Wir malen mit Deckfarben, Aquarellfarben und Acrylfarben.

- Linoldruck, Holzschnitt, Kaltnadelradierung, Styropordruck und Monotypie.
- Wir modellieren mit verschiedenen Materialien wie Gips, Ton u.ä. und stellen Objekte z.B. aus Naturmaterialien oder Alltagsgegenständen her.
- Wir kombinieren verschiedene Materialien und Techniken miteinander.
- Wir betrachten und besprechen eigene und fremde Bilder, die z.B. in unseren Museen oder Galerien zu sehen sind.

Weitere Bereiche, mit denen sich ebenfalls das Wahlpflichtfach Kunst beschäftigt, sind Architektur, Werbung, Schrift, Verpackung, Wohnen.

Wer sollte Kunst wählen?

- wer bisher schon Spaß am Kunstunterricht hatte
- wer bereit ist, Geduld und Ausdauer zur Fertigstellung einer Arbeit aufzubringen
- wer gerne sorgfältig und genau arbeitet
- wer auch bereitwillig Themen bearbeitet, die ihr/ihm nicht liegen
- wer bereit ist, auch einmal etwas aufzuschreiben und wer sich selbständig Informationen beschaffen kann.



Französisch

Französisch wird nicht nur in Frankreich, sondern auch in vielen anderen Ländern gesprochen (z.B. Belgien, Luxemburg, Monaco, in Teilen der Schweiz und Kanadas, und in vielen afrikanischen Ländern). Es kann Dir später in Deinem Leben und im Beruf nützen, Französisch zu verstehen und zu sprechen. Frankreich und Deutschland arbeiten in Politik, Wirtschaft und Kultur eng zusammen. Es gibt für Dich viele Möglichkeiten des Kontaktes zu französischen Jugendlichen in gemeinsamen Ferienprojekten, bei einem Schüleraustausch und später auch durch die Wahl eines Praktikums- oder Arbeitsplatzes in Frankreich. Außerdem ist Frankreich nicht weit, um dort in den Urlaub zu fahren und seine Sprachkenntnisse anzuwenden.

Was wollen wir erreichen?

Du lernst,

- die gesprochene und geschriebene Sprache zu verstehen
- Dich in alltäglichen Situationen zu verständigen (d.h. Informationen einholen, einkaufen, Auskunft geben, Meinung äußern, einfache Gespräche führen, erzählen etc.)
- später Texte, wie z.B. Kurzgeschichten, Zeitungsartikel, Hörspiele, Lieder und Filme, zu verstehen und darüber zu sprechen
- Dich schriftlich in der Sprache auszudrücken
- das Leben und die Menschen des Landes zu verstehen

Was machen wir?

Wir werden

- CDs mit Texten und Musik hören
- Texte lesen und besprechen
- Französische Lieder und Gedichte lernen
- mündliche und schriftliche Übungen zu Grammatik und Vokabular machen
- kleine Szenen spielen
- auch mal französisch kochen
- wenn möglich, Frankreich kennen lernen

Wer sollte Französisch wählen?

Du solltest Französisch wählen, wenn

- es Dir Spaß macht, viel in einer Fremdsprache zu sprechen
- Du Dich gern mündlich beteiligst
- Du Ausdauer und Geduld beim Lernen von Vokabeln, Grammatik und einer fremden Aussprache und Rechtschreibung hast
- Du Dich für Frankreich, seine Menschen und seine Kultur interessierst
- Du 4 Jahre lang zu einer 4. Unterrichtsstunde bereit bist
- Du das Abitur anstrebst
- Dir das Englisch Lernen relativ leicht fällt
- Deine Deutschkenntnisse recht gut sind.



Informatik

Das Fach Informatik wendet sich an Schülerinnen und Schüler, die etwas mehr über die Bereiche unserer Welt erfahren möchten, in denen Computer und Datenverarbeitung eine Rolle spielen.

Was machen wir?

Wir erwerben Grundkenntnisse in den drei großen Betriebssystemen: Windows, MacOS und Linux.

- Text-Dokumente: Texte erstellen, bearbeiten und gestalten, z.B. Einladungen, Flyer oder Zeitungen.
- Grafik: Malen, Zeichnen und Konstruieren am Computer, Erstellen von Animationen, Einbinden von Bildern in Texte, virtuelle 3D-Welten.
- Präsentation: Multimedia-Präsentationen von Themen oder Unterrichtsergebnissen, entwickeln einfacher Spiele mit Blender, Mediator, Flash, Scratch,
- Kommunikation: Suchen und Recherchieren im Internet, Email, Computernetzwerke, Datenverschlüsselung.
- Datenbanken, Datenschutz: Daten erfassen, suchen, sortieren, z.B. Adressenlisten, Musiksammlungen, Auswertung von Fragebögen.
- Roboter und Prozessdatenverarbeitung: Programmieren und Steuern von einfachen Modellrobotern und –anlagen (z.B. Lego-Mindstorms, Arduino).
- HTML Programmierung: Webseiten erstellen, Webdesign und –layout.



Was wollen wir erreichen?

Wir wollen lernen, mit Anwendungsprogrammen (Text-, Bildverarbeitung, Webbrowser usw.) umzugehen und deren Funktionsweise zu verstehen.

Wir werden Grundkenntnisse im Erstellen von Programmen mit Hilfe von Programmiersprachen (z.B. Logo, Basic, oder Scriptsprachen) erwerben, ebenso Grundkenntnisse in der Webseitengestaltung (z. B. HTML, CMS).

Wir werden Computer und ihre Bestandteile genauer kennen lernen.

Wer sollte das Fach wählen?

- Wer den Umgang mit Computern gründlich erlernen will.
- Wer nicht schnell aufgibt und Ausdauer hat, auch schwierige Zusammenhänge zu durchdenken.
- Wer Spaß daran hat, an kniffligen Aufgabenstellungen zu arbeiten.

Wer sollte das Fach nicht wählen?

- Wer den Computer vor allen Dingen als Spielzeug verwenden will.
- Wer planlos durchs Internet surfen will.

Man braucht für diesen Kurs nicht unbedingt einen eigenen Computer, aber man sollte auch außerhalb der Unterrichtszeit die Möglichkeit haben an einem Computer zu arbeiten und Geduld und Ausdauer, und Spaß am Tüfteln, am Probieren und Suchen von Lösungen. Ein schwieriger Kurs, der aber viel Spaß und Freude machen kann.

Medien



In diesem Kurs werden wir in verschiedene Bereiche hineinschnuppern und uns medientechnische Grundlagen erarbeiten, die auch für eine eventuelle Medienprofilklassenwahl ab JG.8 eine gute Vorbereitung darstellen.

- Was sind Medien?
- Wie werden Informationen in unserer Gesellschaft weitergegeben?
- Welche Risiken und rechtlichen Grundlagen des Medienkonsums gibt es?
- Wie bediene ich Mikrofon, Digitalkamera und Computer (iMac) für die Darstellung von Geschichten und Informationen?
- Wie fertigt man
 - ein gutes Foto,
 - eine Fotostory,
 - eine Bildfälschung,
 - ein Hörspiel,
 - ein GIF/Comic,
 - einen Video-Clip,
 - einen Musikbeitrag an?
- Wie untersucht man Medien, schreibt Filmkritiken, beurteilt die Qualität?
- Wie schreibt man ein Drehbuch?



Aus diesen Fragen werden uns nur einige herausuchen und in Theorie und Praxis

bearbeiten, da dieser Kurs ja auf ein Jahr begrenzt ist.

Dabei wird es auch Termine geben, die außerhalb der normalen Unterrichtszeit liegen müssen.

Als Arbeitsmaterial wird ein USB-Stick und eine Mappe incl. liniertem Papier benötigt.

Du solltest diesen Kurs wählen, wenn du

- in Gruppen anpassungsfähig, verantwortungsbewusst und selbständig arbeitest;
- genügend Ausdauer und Konzentration besitzt, um viele Dinge immer und immer zu wiederholen, bis sie perfekt sind;
- phantasievolle & kreative Ideen hast, dabei aber auch die Umsetzungsmöglichkeiten bedenkst;
- Lust hast, dich vor laufender Kamera zu bewegen und zu sprechen;

Du solltest diesen Kurs nicht wählen, wenn du

- nur Videos gucken, surfen oder spielen möchtest;
- keine Lust hast, etwas Neues auszuprobieren;
- unzuverlässig bist;



MODE + TEXTIL

Mode + Textil in der Schule?

Ja, Mode + Textil ist ein noch recht junges Fach, das aber inzwischen an verschiedenen Hamburger Stadtteilschulen im Wahlpflichtbereich angeboten wird.

Was wird gemacht?

Mode-Design, das heißt, sich damit zu beschäftigen, wie man sich selbst kleiden möchte, was man schön, für sich nützlich und geeignet findet.

Im Mittelpunkt des Unterrichts stehen der Entwurf, die Fertigung und die Präsentation eines bestimmten Kleidungsstücks. In freien Projekten werden auch Taschen oder Accessoires entworfen und hergestellt.

Wir arbeiten nicht mit vorgefertigten Schnitten, denn es geht um die Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen.

Am Ende des Schuljahres werden die Kleidungsstücke in einer Performance auf der Bühne präsentiert.

Was kann in diesem Fach noch gelernt werden?

Hier kann man lernen, neugierig zu werden (wenn man es nicht schon ist!) und seinen eigenen Geschmack entdecken. Auch lernt man, Probleme selbstständig zu lösen.

Wie wird gelernt

Gelernt wird hauptsächlich durch eigenes Ausprobieren und Experimentieren, durch den Einsatz der eigenen Hände und durch das Finden eigener Lösungen. Es gibt selten falsche Lösungen, wohl aber mehr oder weniger interessante, mehr oder weniger durchdachte Lösungen.

Was muss man vorher wissen und können?

Es muss nur eine Voraussetzung erfüllt sein: Bereit sein und Lust haben, sich unter einer bestimmten Aufgabenstellung etwas auszudenken und es mit den eigenen Händen selbst herzustellen. Alles andere wird im Unterricht gelernt.

Welche Kosten entstehen?

Kleinwerkzeuge und Verbrauchsmaterialien (die man auch meistens zu Hause schon hat) müssen mitgebracht werden. Über weitere Kosten, wie die Anschaffung von Stoffen für das eigene Kleidungsstück, werden die Eltern rechtzeitig informiert.

Für wen ist Mode-Design geeignet?

Mode-Design ist für die Schülerinnen und Schüler besonders geeignet, die gerne etwas für sich selbst gestalten wollen und die mit den Händen etwas herstellen mögen.

Musik



Hörst du gern Musik?

- Singst du gern?
- Hast du Lust, selbst Musik zu machen?
- Bist du neugierig auf verschiedene Arten von Musik (z.B. Klassische Musik, Jazz, Rock, Pop)?
- Möchtest du gerne wissen, wie Musik gemacht wird (z.B. Filmmusik, Werbe-musik)?

Dann ist MUSIK das richtige Fach für dich!

Was wollen wir erreichen?

Wir wollen, dass du

- verschiedene Instrumente kennen und spielen lernst
- mit Engagement, Geduld und Spaß gemeinsam mit deinen MitschülerInnen musizierst, im Unterricht und bei Aufführungen
- Musik mehrerer Stilrichtungen, Musik aus verschiedenen Jahrhunderten kennen und unterscheiden lernst

Was machen wir?

- Wir spielen auf verschiedenen Instrumenten (Keyboard, Schlagzeug, E-Bass, Gitarre, Rhythmusinstrumente), allein und gemeinsam, für uns oder als Vorbereitung für eine Aufführung.
- Wir singen - nach Möglichkeit auch mehrstimmig.
Wir schreiben Musik, d.h. wir lernen Töne, Rhythmen, Akkorde zu lesen und aufzuschreiben.

- Wir hören und vergleichen Musik verschiedenster Art. Dabei sprechen wir über Melodie und Begleitung,
- Wir sprechen über Instrumente, Komponisten und über die Wirkung von Musik.

Wer sollte Musik wählen?

Du solltest Musik wählen, wenn

- Musik für dich keine Nebensache ist
- du das Spielen von Instrumenten erlernen möchtest
- du bereit bist, auch ungewohnte Musik zu hören und darüber zu sprechen

Du wirst enttäuscht sein, wenn

- du erwartest, dass Musik nur Spaß ist und du nicht zu arbeiten brauchst
- du meinst, du musst nur ab und zu (z.B. bei Aufführungen) bereit sein, mit der Gruppe konzentriert zu arbeiten
- du nur auf deinem Lieblingsinstrument die Stücke spielen willst, die du magst.



Natur und Technik

In diesem Wahlpflichtfach fließen die Fächer Physik, Biologie und Chemie zusammen. Dieses Fach soll dir einen Einblick in wichtige Bereiche und Vorgänge der Technik geben. Dabei überlegen wir, welche Vorteile und welche Nachteile die Technik für den Menschen und die Natur hat. Es gibt vier große Gebiete, mit denen wir uns in den vier Jahren beschäftigen:

1. Fortbewegung

Wir reparieren Fahrräder und bauen ein Modellauto mit Motor und Getriebe. Dabei lernen wir Reparaturanleitungen verstehen und finden etwas über die Umweltverträglichkeit verschiedener Fahrzeuge heraus. Dazu musst du genau lernen, wie z.B. ein Ottomotor oder ein Dieselmotor funktionieren. Als Grundlage muss man aus Büchern etwas über Mechanik und Elektrik lernen. Wahlweise beschäftigen wir uns dann damit, warum Schiffe schwimmen oder Flugzeuge fliegen.

2. Wohnen

Wir bauen in Klasse 8 ein Haus im Fach Mathematik und untersuchen in NuT dessen Energieversorgung. Dazu lernen wir die verschiedenen Arten der Energiegewinnung kennen und diskutieren über deren Umwelt- und Klimaauswirkungen. Wir lernen verschiedene Haushaltsgeräte und auch Wasserleitungen kennen und reparieren. Wir berechnen die verschiedenen Kosten für die Versorgung eines Hauses und besprechen Energie- und Kosteneinsparungen.

3. Lebensmittel

Wir werden gegebenenfalls kochen oder backen, vor allem aber chemische Experimente machen und uns mit der Lebensmittelindustrie theoretisch befassen. Dazu werden wir lesen und im Internet forschen. Vielleicht werden wir auch einen Betrieb besichtigen.

4. Kommunikation

Zunächst aus Büchern und Filmen erfahren wir etwas über die Kommunikation zwischen Tieren und die Kommunikation der Menschen früher. Dann untersuchen wir Telefone, Handys und elektronische Schaltungen (die wir auch nachbauen), danach Computer. Dabei wollen wir zum Schluss die Funktion von Computern gut verstehen und ihre Möglichkeiten einschätzen können. Den Einsatz von Robotern in der Fertigung können wir mit unseren programmierbaren Robotern nachstellen.

Wer sollte dieses Fach wählen?

Spaß bringen kann dieses Fach allen Schülerinnen und Schülern, die

- Interesse an technischen Geräten und Vorgängen haben
- **dazu bereit sind**, die notwendigen physikalischen, technischen oder chemischen Grundlagen **ausführlich aus Büchern zu erarbeiten**
- gerne im Internet und in Büchern Informationen suchen und darüber Vorträge halten oder z. B. Powerpoint-Präsentationen erstellen
- alleine oder im Team Experimente nicht nur durchführen, **sondern auch beschreiben und berechnen**
- **sehr geduldig** und **genau bauen** und auch mal **Enttäuschungen aushalten**, wenn etwas nicht gleich funktioniert und dann **in aller Ruhe eine Fehlersuche durchführen**.

Du wirst enttäuscht sein, wenn

- du erwartest, viel zu basteln
- du dich nicht an strenge Werkstattregeln halten kannst
- du nicht in der Lage bist, Technik gründlich zu verstehen, zu besprechen und aufzuschreiben.

Spanisch

Spanisch wird nicht nur in Spanien, sondern auch in fast ganz Mittel- und Südamerika gesprochen. Es kann Dir später in Deinem Leben und im Beruf von Nutzen sein, Spanisch zu verstehen und zu sprechen. Spanien und Deutschland arbeiten in Politik, Wirtschaft und Kultur eng zusammen. Es gibt für Dich zahlreiche Möglichkeiten des Kontaktes zu spanischen Jugendlichen in gemeinsamen Ferienprojekten, bei einem Schüleraus-tausch und später auch durch die Wahl eines Praktikums- oder Arbeitsplatzes in Spanien. Außerdem ist Spanien eines der beliebtesten Urlaubsländer der Deutschen und Du kannst Deine Sprachkenntnisse auch im Spanienurlaub anwenden.

Was wollen wir erreichen?

Du lernst,

- die gesprochene und geschriebene Sprache zu verstehen
- dich in alltäglichen Situationen zu verständigen (Informationen einholen, einkaufen, Auskunft geben, Meinung äußern, einfache Gespräche führen, erzählen etc.)
- später Texte, wie z.B. Kurzgeschichten, Zeitungsartikel, Hörspiele, Lieder und Filme zu verstehen und darüber zu sprechen
- dich schriftlich in der Sprache auszu-drücken
- das Leben und die Menschen des Landes zu verstehen

Was machen wir?

Wir werden

- CDs mit Texten und Musik hören
- Texte lesen und besprechen
- Spanische Lieder und Gedichte lernen
- mündliche und schriftliche Übungen zu Grammatik und Vokabular machen
- kleine Szenen spielen
- auch mal spanisch kochen
- wenn möglich, Spanien kennen lernen

Wer sollte Spanisch wählen?

Du solltest Spanisch wählen, wenn

- es Dir Spaß macht, viel in einer Fremdsprache zu sprechen
- Du Dich gern mündlich beteiligst
- Du Ausdauer und Geduld beim Lernen von Vokabeln, Grammatik und einer fremden Aussprache und Rechtschreibung hast
- Du Dich für Spanien, seine Menschen und seine Kultur interessierst
- Du 4 Jahre lang zu einer 4. Unterrichtsstunde bereit bist
- Du das Abitur anstrebst
- Dir das Englisch Lernen relativ leicht fällt
- Deine Deutschkenntnisse recht gut sind.



Theater

Theater ist ein künstlerisches Fach, in dem du dich mit kreativen Ideen ausprobieren kannst und vielleicht sogar ungeahnte Talente in dir entdeckst.

Zur Arbeit im Fach Theater gehört nicht nur das Schauspielen, sondern auch alle anderen Aktivitäten, die mit einer Aufführung verbunden sind: die Bühne gestalten, Kostüme entwerfen, vielleicht auch Masken bauen, passende Musik zusammenstellen, Medien geschickt einsetzen.

Im Fach Theater bist du genau richtig, wenn...

- du gerne wissen möchtest, wieviel Fantasie in dir steckt und lernen möchtest, wie du sie auf der Bühne lebendig machen kannst;
- du dich gern mit Themen beschäftigst, die du lustig oder traurig findest, die dich nachdenklich machen, dich freuen oder ärgern und probieren möchtest, sie auf der Bühne umzusetzen;
- du das Arbeiten in Gruppen magst, hier unterschiedliche Ideen diskutieren und ausprobieren möchtest;
- du gerne mit Medien arbeitest (Fotografie, Videokunst/-installation...), handwerklich aktiv sein möchtest (Bühnengestaltung, Kostümdesign...), selbst Musik machst oder Musik zusammenstellen magst
- du Freude daran hast, dich auf der Bühne zu zeigen und anderen etwas vorzutragen.

Das kannst du lernen...

Im Theater sind sich Schauspieler und Publikum ganz nah. Wie kommt es dass die Zuschauer die aufgebaute Spannung, aber auch Gefühle, wie Glück, Trauer und Angst so hautnah spüren?

Um solche Eindrücke und Gefühle zu vermitteln, gibt es eine Menge Tricks, die du im Theaterunterricht lernen kannst. Aus den Erfahrungen im Unterricht wollen wir kleine Szenen entwickeln und am Ende des Schuljahres natürlich eine

kleine Aufführung gestalten. Aber es geht nicht nur um das eigene Spielen.

Im Fach Theater werden wir auch das *Sehen* lernen, d.h. wir besuchen gemeinsam

Theateraufführungen in der Stadt und sprechen anschließend über unsere Eindrücke.

Und so machen wir es im Unterricht ...

Am Anfang der Stunden stehen Aufwärm- und Lockerungsübungen und auch Spiele, in denen du deine Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit trainierst. Wir lernen dabei unsere Körpersprache genauer kennen und erfahren, welche Bewegungen bestimmte Wirkungen auf die Zuschauer haben.

Danach trainieren wir unsere Fantasie, d.h. wir stellen uns bestimmte Situationen oder Orte vor, an denen wir uns befinden und schlüpfen in erste kleine Rollen. Daraus entwickeln wir kleine Szenen, die wir später zu einem Stück (z.B. zu einem bestimmten Thema) zusammenstellen.

In höheren Klassen werden wir kleine Theaterstücke spielen. Das können Sketche, Einakter und kurze Theaterstücke sein, die selbstverständlich von der Gruppe gemeinsam mit dem Kursleiter ausgewählt werden.

Für die Präsentationen im Unterricht bekommst oder gibst du Feedback. Du wirst darin geschult, Lob und konstruktive Kritik zu geben und auch anzunehmen. Gegenseitiger Respekt und Vertrauen sind dafür unerlässlich; daran arbeiten wir immer.

Das erwarten wir von dir...

Du solltest bereit sein, dich an allen Übungen aktiv zu beteiligen und dich mit eigenen Vorschlägen einzubringen. Rollentexte musst du rechtzeitig zuhause auswendig lernen und manchmal auch kurze Texte schreiben.

Es sollte für dich selbstverständlich sein, deinen Mitschüler_innen offen, freundlich und respektvoll zu begegnen und mit jeder/jedem zusammenzuarbeiten.

Im Theaterkurs übernimmst du Verantwortung für dich, die gesamte Gruppe und für das Gelingen eines Stückes. Diese Bereitschaft solltest du unbedingt mitbringen!

